

## Presseinformation

### Neue überdachte Bike&Ride-Anlage am Bahnhof Gramatneusiedl

#### 112 zusätzliche Fahrradabstellplätze im Doppelstocksystem direkt beim Bahnhof

(Gramatneusiedl, 12. Februar 2020) In Gramatneusiedl ist der Umstieg vom Fahrrad auf den öffentlichen Verkehr jetzt noch komfortabler. Nach Abschluss der Erweiterung der Bike&Ride-Fläche stehen den ÖBB-KundInnen am Bahnhof nun 112 zusätzliche Fahrradabstellplätze im Doppelstocksystem direkt beim Bahnhof. Heute haben Silvia Angelo, Vorstandsdirektorin ÖBB Infrastruktur AG, und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit Bürgermeisterin Erika Sikora die neue Anlage offiziell eröffnet.

#### **Bike&Ride-Erweiterung sorgt für Qualitäts- und Komfortsteigerung**

Neben dem Ausbau der hochrangigen Verkehrsinfrastruktur ist es auch notwendig, den Umstieg von der Straße auf die Schiene so bequem wie möglich zu gestalten. Deshalb arbeiten die ÖBB gemeinsam mit dem Land Niederösterreich laufend daran, den Parkraum bei Bahnhöfen auszuweiten. Am Bahnhof Gramatneusiedl haben ÖBB, Land und Gemeinde jetzt mehr Platz und mehr Komfort für Radfahrer geschaffen, um auch hier den Anreiz, auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen, zu erhöhen. In Zusammenarbeit entstanden neue, überdachte Zweirad-Stellplätze, die im Doppelstock-System angeordnet sind. Investiert wurden 238.000 Euro, von denen die ÖBB 50% und das Land 45% tragen, die Gemeinde hat 5% übernommen. Insgesamt verfügt Gramatneusiedl jetzt über 318 Fahrrad- und 16 Moped-Abstellplätze sowie 760 PKW-Stellplätze.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „In Niederösterreich stehen rund 40.000 PKW-Stellplätze und in etwa 23.000 Zweirad-Stellplätze an Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs zur Verfügung. Mit der Erweiterung in Gramatneusiedl führen wir den Ausbau der Park&Ride- bzw. Bike&Ride-Kapazitäten in unserem Bundesland kontinuierlich fort. Unser Ziel ist, den Pendlerinnen und Pendler einen einfachen und bequemen Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen und mit einem attraktiven Angebot eine verstärkte Nutzung der Öffis zu erreichen.“

Silvia Angelo, Vorstandsdirektorin ÖBB Infrastruktur AG: „Das Fahrrad ist die umweltfreundlichste Variante, um zum Bahnhof zu kommen, und moderne Bike&Ride-Anlagen ermöglichen das Abstellen des Fahrrades am Bahnhof, um direkt auf den öffentlichen Verkehr umsteigen zu können. Damit werden gleich zwei positive Effekte erreicht: Einerseits ist man durch das Radfahren zumindest zwei Mal am Tag sportlich aktiv und fördert die eigene Gesundheit, andererseits leistet man durch den Verzicht auf den PKW und die Nutzung der Bahn gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Erika Sikora, Bürgermeisterin Gemeinde Gramatneusiedl: „Die moderne und vor allem überdachte Bike&Ride-Anlage ist eine wertvolle Ergänzung im Infrastruktur-Angebot am Bahnhof Gramatneusiedl. Sie wird die umweltfreundliche Kombination aus Fahrrad und Bahn noch attraktiver für die hier ansässigen Bürgerinnen und Bürger machen.“

#### **Park&Ride in NÖ: Mit den ÖBB günstig, sicher und schnell unterwegs**

Mit dem Park&Ride-/Bike&Ride-Angebot soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und den PendlerInnen ein gutes und kostenloses Service auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit geboten werden. Jeder neue Park&Ride-Platz hat einen mehrfachen Nutzen: Zum einen wird der öffentliche Verkehr attraktiver, zum anderen leistet jeder einzelne Fahrgast mit dem Umstieg



vom Auto auf die Bahn einen Beitrag für die Umwelt und auch für die Verkehrssicherheit. Die Fahrpreise für Wochen-, Monats- und Jahreskarten sind darüber hinaus im Vergleich sehr günstig.

Park&Ride-Anlagen an ÖBB-Bahnhöfen stehen allen KundInnen mit gültigem Fahrausweis grundsätzlich kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung. Ein ausreichendes Angebot an Parkraum steigert die Qualität im öffentlichen Personenverkehr und damit auch die Fahrgastzahlen.

Die Mittel für den Ausbau der Park&Ride-Anlagen in Niederösterreich bringt die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den Gemeinden auf.

### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

DI Christopher Seif  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland  
Tel: +43 664 6170022  
E-Mail: [christopher.seif@oebb.at](mailto:christopher.seif@oebb.at)